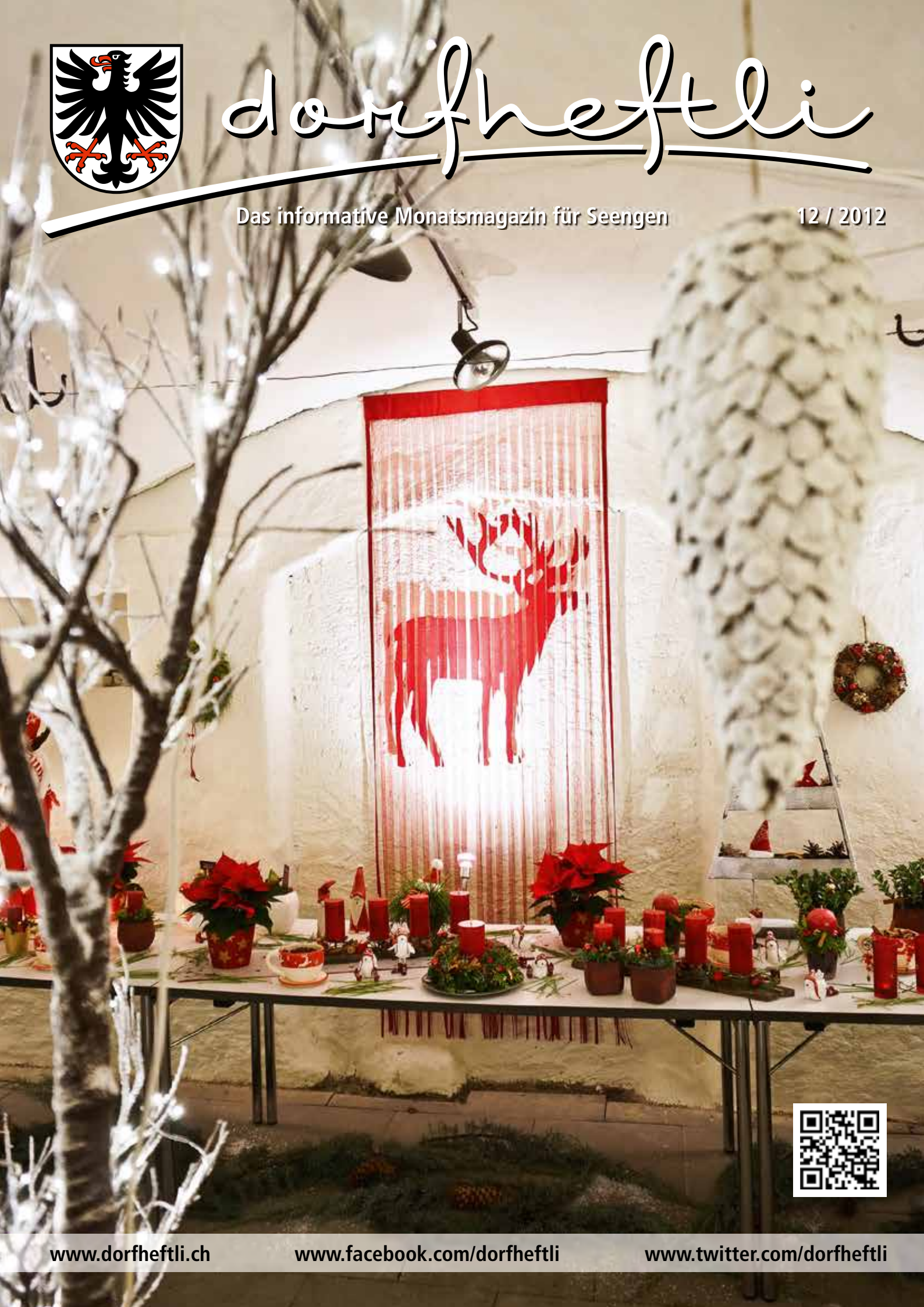
dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Seengen

12 / 2012



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH



coiffure 9

wir freuen uns auf ihren besuch: sandra lüscher, rita saner, monika meier

sandra lüscher
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

Vatter Gartenbau GmbH
Unterhalt Neuanlagen Häckseldienst

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft
für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein erfülltes und gesundes 2013.

Ihr Vatter-Gartenbau-Team
Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 667 33 05
vattergartenbau@bluewin.ch

Feuerwehr

Anlässlich der Hauptübung vom 20.10.2012 wurden folgende Korpsangehörige per 01.01.2013 befördert:

- Stevens Philip — zum Leutnant
- Siegrist Stefan — zum Korporal
- Bruder Mario — zum Wachtmeister
- Böhm Rolf — zum Wachtmeister
- Rohrer Hanspeter — zum Gefreiten

Der Gemeinderat gratuliert zur Beförderung und dankt allen Korpsangehörigen für ihren engagierten Einsatz.

Jugendsportcamp

Im Winter/Frühling 2012/2013 führt die Sektion Sport des aargauischen Departements für Bildung, Kultur und Sport verschiedene Jugendsport-Camps durch. Neben Skifahren und Snowboarden steht auch Leichtathletik auf dem Programm. Es wird auch ein Sportcamp für übergewichtige Jugendliche angeboten sowie eine Kindersportwoche zum Entdecken verschiedener Sportarten. Weitere Informationen stehen unter www.jugendsportcamp.ch und im Anschlagkasten der Gemeinde zur Verfügung.

Personelles

Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung wurde aus einer Vielzahl von Bewerbungen Marisa Stutz, Fahrwangen, gewählt. Sie wird ihre Lehre im August 2013 beginnen. Als hallenverantwortliche Personen mit einem Stellenpensum von je 10 % sind Franz Schön, Seengen, und Urban Stadlin, Egliswil, gewählt worden. Sie haben ihre Tätigkeit am 01. Oktober 2012 aufgenommen.

Gemeindeliegenschaften

Das Departement Bildung, Kultur und Sport, Sektion Sport, Aarau, hat der Einwohnergemeinde Seengen einen Beitrag von Fr. 200'000.– aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau an die Sanierung der Mehrzweckhalle zugesichert. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Bauabrechnung.

Vergünstigte Eintritte Symphonie-Orchester Aargau

Bei der Gemeindekanzlei können Konzerteintritte (Kategorie I) für das Symphonie-Orchester Aargau zum Preis von Fr. 25.– anstatt Fr. 55.– bezogen werden. Die Gutscheine betreffend die Konzertsaison 2012/2013 und sind gültig für die vom ASO organisierten Konzerte.

Stimmbeteiligung

Die Stimmbeteiligung beim Urnengang vom 21. Oktober 2012 (Grossrats- und Regierungsratswahlen)

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 12 vom 6. Dezember 2012:
1750 Exemplare (Streuung: 1526 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 19. Dezember 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 9. Januar 2013

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Adventsausstellung von Sandy Blumen im Burgturm.

myclimate neutral Drucksache No. 01-12-722263 – www.myclimate.org © myclimate – The Climate Protection Partnership

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

S&W

**Damit Grosses entstehen kann
braucht es bewährte Instrumente und jene,
die damit umzugehen wissen.**



karl gisi ag

**Genau gebaut.
www.karlgisi.ch**

**Bauunternehmung
Dottikon**



lag bei 35 %. Von 919 abstimmenden Personen haben 93 % brieflich und 7 % an der Urne abgestimmt. Leider waren 6 briefliche Stimmabgaben ungültig, weil vergessen wurde, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben, oder weil sich die Stimmzettel nicht im amtlichen Stimmzettelcouvert befanden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, die Vorschriften der brieflichen Stimmabgabe, die auf dem Stimmrechtsausweis aufgedruckt sind, zu beachten. Bei Unklarheiten steht die Gemeindekanzlei für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:
Kunz Hans, Seengen, für die Aufstockung des Jauchesilos, Parzelle Nr. 2298, Lerchenhof. Egli Service AG, Rain, für 2 Mehrfamilienhäuser, Parzelle Nr. 3453, Alpenweg. Bopp Paul, Seengen, für eine Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 1125, Parzelle Nr. 3058, Weingartenstrasse. Büchli Theo, Seengen, für eine Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 110, Parzelle Nr. 2349, Neugasse. Gugger Thomas und Elisabeth, Seengen, für eine Pergola, Parzelle Nr. 3370, Tätschweg. Kaufmann Gilles und Sarah, Seengen, für eine Photovoltaikanlage mit Kaminabbruch, Gebäude Nr. 481, Parzelle Nr. 2723, Rötlenweg. Steiner Jürg und Eva, Seengen, für ein Gerätehaus, Parzelle Nr. 3412, Birnenweg. Polledri Michel und Pomponio Franca, Seengen, für die Überdachung des Hauseinganges und einen Balkon über dem Sitzplatz, Gebäude Nr. 1353, Parzelle Nr. 3509, Scheffelweg. Wacker Willi, Seengen, für den Aus- und Aufbau des Dachgeschosses sowie einen zusätzlichen Parkplatz, Parzelle Nr. 1327, Gebäude 707, Unterdorfstrasse 23. Holliger-Saxer Daniel und Petra, Seengen, für den Anbau einer Garage mit Vordach und den Rückbau einer Bruchsteinmauer, Gebäude Nr. 1256, Parzelle Nr. 1913, Bachweg. Peter Dietiker, Seengen, für die Teilüberdachung der Gartenwirtschaft, Gebäude Nr. 213, Steinbrunnengasse 9 (Rest. Testarossa). Müller Eckhard und Erika, 5707 Seengen, für Sichtschutzelemente, Parzelle Nr. 3039, Chriesiweg.

Märlistunden Bibliothek
Vom 26. November bis 17. Dezember 2012 finden in der Bibliothek Seengen jeweils am Montag um 17.00 Uhr Märlistunden für Kinder ab 5 Jahren statt. Die Geschichten erzählt Frau Edith Geiger, Seengen. Wir freuen uns auf viele junge Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stellenausschreibung Polizistin/Polizist
Die Regionalpolizei Seetal betreut in ihrem Einsatzgebiet ca. 20'000 Einwohner. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. Januar 2013 oder nach Vereinbarung eine Polizistin oder einen Polizisten
Wir erwarten
- Schweizerbürger/in mit abgeschlossener Berufsausbildung und gutem Leumund
- Polizeiausbildung mit BBT-Abschluss oder Zertifikat
- Bereitschaft für die Leistung von Pikett-, Nacht- und Wochenenddienst
- Teamorientiertes Arbeiten

Wir bieten
Fortschrittliche Anstellungsbedingungen in einem gut eingespielten Team sowie abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit auf dem Gebiet der Ordnungs-, Verkehrs-, Sicherheits- und Verwaltungspolizei. Für die Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben stehen Ihnen moderne Hilfsmittel sowie neue Büroräumlichkeiten zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Adj Martin Ott, Polizeichef, Regionalpolizei Seetal, Postfach, 5707 Seengen.

Quelle: Gemeindekanzlei Seengen





Au Bouquet
Blumengeschäft Silvana Erni

Blumen, Gestecke, Topfpflanzen, Kränze, Dekorationen, Arrangements, Spezielle Bepflanzungen, Beratung, Hauslieferdienst

Altacher 8, 5707 Seengen, Tel. 062 777 36 46

Wohnen im Alter in Reinach





2,5-Zimmerwohnung ab Fr. 1‘390.–
Mittagstisch
Zentrale Lage beim Bahnhof
Notrufanlage
Dienstleistungen à la carte
Bezug ab 1. März 2013

casa Schneggli
Casa Schneggli
Wynastrasse 1a
5734 Reinach
Tel. 062 511 21 31
Fax 062 511 21 32
info@casa-schneggli.ch
www.casa-schneggli.ch



Jetzt hat er wieder Hochkonjunktur: Der wärmende Glühwein.



Immer wieder ein Magnet für die kleinen Märtbesucher: Die Karussellfahrt.

Heisse Marroni, gebrannte Mandeln, Magenbrot und Glühwein: Sie gehören zu den Klassikern eines Warenmarktes. Auch wenn sich diese Märtklassiker über all die Jahre behaupten konnten, hat sich das Angebot doch stetig verändert.

Zweimal im Jahr (Mitte März und Anfang November) bieten Marktfahrer aus der ganzen Schweiz ein vielfältiges Angebot an den Ständen entlang der Schul- und der Oberdorfstrase an. Eine Tradition, die 1763 mit der Bezeichnung Vieh-, Landmaschinen- und Warenmarkt ihren Anfang nahm. Das Angebot der Marktfahrer hat sich seit dieser Zeit geändert: Anstelle von Vieh und Landmaschinen stehen heute mehrheitlich die kulinarischen Belange im Vordergrund. Neben den eingangs erwähnten Klassikern boten die Aussteller Käse, Teigwaren, Raclette, Kebab, Grilladen, Suppen und Saucen, aber auch Zuckerwatte und Süssigkeiten in allen erdenklichen Farben und Formen feil.

Der Winter hält auch am Markt Einzug

Das textile Sommersortiment war den warmen Winterkollektionen gewichen. Mützen, Handschuhe, Mäntel und Jacken deuteten es an: Der Winter ist nicht mehr fern. Und wenn die vierte Jahreszeit naht, steht auch Weihnachten vor der Türe. Weihnachtspräsente, Dekoartikel für die Festtage und alles was das Feiertagsherz begehrt, zogen vor allem das Interesse der weiblichen Marktbesucher auf sich.



An vielen Marktständen herrschte bereits vorweihnachtliche Stimmung.



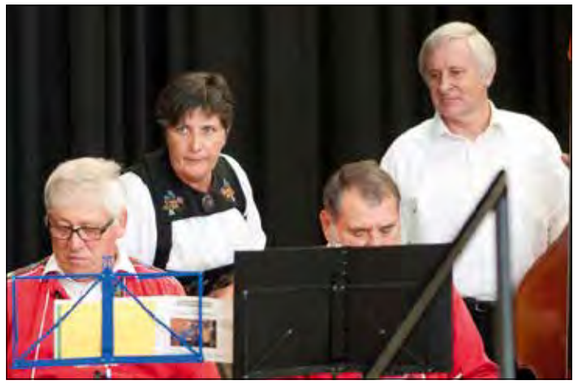
Auch der Zuckerwatteverkäufer konnte sich über Kundschaft nicht beklagen.

Das Schweizer Brauchtum lebt! Rund 20 000 Mitglieder zählt die Schweizerische Trachtenvereinigung, deren Ziel die Pflege von Brauchtum und Kulturgut sowie die Erhaltung der Volkstrachten, der Volkslieder, der Volkstänze etc. ist. Ein Steinchen im schweizerischen Trachtenmosaik, das übrigens aus 700 Gruppen in 26 Kantonalvereinigungen besteht, ist die Trachtengruppe Seengen. Sie pflegt Brauchtum unter anderem mit einer Kindertanzgruppe. Nachwuchs ist jederzeit herzlich willkommen.

Sie sorgen an jedem Unterhaltungsabend und bei jeder Vorführung – wo immer sie auch auftreten – für einen Jööh-Effekt bei Mamis, Papis, Grosseltern und allen übrigen Zuschauern: die Mädchen und Buben der Kindertanzgruppe Seengen. Unbeschwert und voller Freude tanzen sie auf der Bühne, reichen sich die Hände, drehen sich im Kreis und vor allem: Ein Strahlen huscht bei allen übers ganze Gesicht und lässt den Funken der Freude auf das Publikum überspringen.

Trachten werden zur Verfügung gestellt

Gute Figur macht der Trachtennachwuchs aber nicht nur beim Tanzen. Auch das äussere Erscheinungsbild der Hauptakteure stimmt. Die Mädchen mit Aargauer



Ursula Bruder: Blick ins Notenblatt der Musiker.



Bringen Freude an jeden Unterhaltungsabend: die Mädchen und Knaben der Kindertanzgruppe.

Festtagstrachten, die Knaben in dunkler Hose, weissem Hemd und gebundener Krawatte. «Die Trachten stellen wir den Kindern zur Verfügung», nimmt Ursula Bruder allfälligen Bedenken den Wind aus den Segeln. Seit 1999 ist sie verantwortlich für die Kindertanzgruppe Seengen, die 1990 gegründet wurde. Zurzeit übt sie mit ungefähr 10 Kindern im Alter zwischen 4 und 10 Jahren verschiedene Volkstänze ein, die als Höhepunkt dann anlässlich des Trachtenabends, im Rahmen des Buurezmorges in der Mehrzweckhalle Seengen, an Altersnachmittagen in der Region, bei Erntedank-Gottediensten etc. vorgeführt werden. «Auch am Altersausflug hatten wir schon einmal einen Auftritt, der bei den älteren Leuten sehr gut ankam», erzählt Ursula Bruder, die weiss, wie wichtig es für die kleinen Volkstänzerinnen und Volkstänzer ist, wenn sie für ihren Auftritt mit Applaus bedacht werden. Schliesslich gilt dieser ganz allgemein als Brot eines jeden Künstlers. «Das stellt die Kinder jeweils richtiggehend auf», wie Ursula Bruder aus Erfahrung sagt.

Kinder für Volkstanz begeistern

Natürlich setzt sie alles daran, dass dieses Freudebereiten bei öffentlichen Anlässen und das Brauchtum ganz allgemein Fortbestand haben werden. Allerdings: Der Nachwuchs rennt ihr die Türen auch nicht einfach so mir nichts, dir nichts ein. Deshalb rührt sie von Zeit zu Zeit auch die Werbetrommel für diese gute Sache und freut sich verständlicherweise über jeden Neuzugang. Mit den Kindern zu arbeiten, Tänze einzustudieren und das Publikum mit den Darbietungen zu erfreuen, machen ihr grossen Spass. Vor ca. 4 bis 5 Jahren hatte sie rekordverdächtige 26 Kinder in der Gruppe. Davon träumt sie momentan, blickt aber gleichzeitig positiv in die Zukunft. Das Fernziel ihrer Arbeit ist nämlich, die



Alles muss sitzen – auch die Kniestrümpfe.



Ursula Bruder arbeitet gerne zusammen mit Kindern.

Kinder für den Volkstanz und später für die Trachtengruppe zu begeistern. «Über eine Blutauffrischung freut man sich nämlich auch dort», weiss Ursula Bruder.

Tanzen auch mit spielerischem Aspekt

Die Probe der Kindertanzgruppe findet jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat von 13.15 bis 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle statt. Vor Jahresanlässen wie dem Trachtenabend oder anderen Spezialauftritten wird je nach Bedarf wöchentlich geübt. Ursula Bruder legt Wert darauf, dass auch der spielerische Aspekt bei den Tanzproben nicht zu kurz kommt. Wer sein Kind für die Kindertanzgruppe anmelden möchte, kann sich bei Ursula Bruder unter Telefon 062 767 90 99 oder E-Mail ursula.bruder@bluemail.ch melden.



Hahn im Korb: Knaben sind meist in der Unterzahl.

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Ihr lokaler Raumgestalter aus Meisterschwanden. www.wohn-art.ch
Boden | Decke | Wand | Möbel | Vorhang | Polster
WohnArt
Wohnart Rutz GmbH
Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 670 11 77
Telefax 056 670 11 78
info@wohn-art.ch

Wein-Degustation
Fr 7. Dezember, ab 17.30 bis 21.00 Uhr
Sa 8. Dezember, ab 11.00 bis 18.00 Uhr
Beizlibetrieb mit Treberwürsten
bis 24.00 Uhr
Weingut Lindenmann
Seengen
Weingut Lindenmann | 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66
info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch
Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Der eingewachsene Zehennagel

AsanaGruppe
Spital Menziken

Hierbei handelt es sich um ein seitliches Einwachsen des Nagels in den Nagelwall. Meistens ist der Grosszeh betroffen.

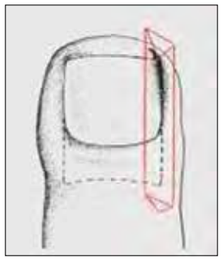


Die Ursache sind einerseits zu enge Schuhe, andererseits ein falsches Schneiden des Nagels. Dieser sollte gerade geschnitten werden und nicht wie am Daumen konvex.

Ist es zu einem Einwachsen des Nagels und dadurch zu einer Entzündung des Nagelwalls gekommen, kann man versuchen durch regelmässige Pflasterapplikation den noch leicht entzündeten Nagelwallanteil zu entlasten. Durch die Applikation von desinfizierenden Salben kann die noch leichte Entzündung eventuell zurückgedrängt werden.

Führt diese Massnahme nicht zum Erfolg, muss die Nagelecke, die in den Nagelwall einwächst, ausgeschnitten werden. Hierbei werden ca. 2 bis 3 mm Nagel entfernt, das Nagelbett bleibt aber erhalten. Dieser kleine Eingriff muss schon in Leitungsanästhesie des Zehs durchgeführt werden, da durch die Entzündung das Gewebe zu schmerzempfindlich ist.

Kommt es zu einer chronischen Entzündung des Zehennagels bzw. auch zu «wildem Fleisch» am betroffenen Nagelwall, ist noch eine etwas grössere operative Massnahme, die sogenannte Emmert-Plastik, notwendig.



Hierbei wird ein Keil aus Nagelwall und Nagel inklusive des gesamten entzündeten Gewebes ausgeschnitten. Zusätzlich wird das nagelbildende Gewebe, das sogenannte Stratum germinativum in der betroffenen Ecke entfernt. Dadurch soll sich das Wachstum des Nagels so verändern, dass der Nagel schmäler nachwächst. Ist das Gewebe entzündet, muss der Keil im Sinne einer offenen Wundbehandlung offen belassen werden. Auch dieser Eingriff wird in Leitungsanästhesie des Zehs durchgeführt, wofür 2 Spritzen an der Basis des betreffenden Zehs notwendig sind.

Durch regelmässige Verbände, anfangs auch Fussbäder, kann eine Heilung innerhalb von ca. 2 Wochen erreicht werden.

Es kann jedoch auch dann zu einem Wiederauftreten kommen. Verbleiben ein paar nagelbildende Zellen in der Ecke, kommt es gerne zu einem kleinen Nagelsporn, der wiederum aus der Ecke herauswächst. Dieser sollte dann nochmals entfernt werden. Auch ist durch falsche Nagelpflege (falsches Schneiden) wieder eine Verbreiterung des Nagels möglich.

Für die nicht operative Therapie kann auch eine Fusspflege aufgesucht werden. Sollten operative Massnahmen notwendig sein, wird dies meist der Hausarzt oder auch Chirurg durchführen.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Der Winter steht vor der Tür, es wird wieder Zeit für Winterpneu. Aber nicht bei Ihnen, oder?!

meditoptraining
KRAFT • AUSDAUER • BEWEGLICHKEIT

MEDITOPCENTER | Schulstrasse 9 | 5707 Seengen
Telefon 062 777 07 57 | www.meditop.ch

DIE DRUCKEREI IN IHRER REGION

Offset oder Digital, wir sind für Sie die richtige Wahl.

Ihr kompetenter Druckpartner für Grosses und Kleines. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

URS ZUBER AG
Grafisches Unternehmen
Neudorfstrasse 10 · CH-5734 Reinach
Tel. 062 765 88 11 · www.urszuber.ch

Ein Partner. Viele Vorteile.

Die Regionalpolizei informiert: Längsstreifen für Fussgänger

Regionalpolizei Seetal

Fussgängerlängsstreifen werden auf der Fahrbahn durch gelbe, ununterbrochene Linien abgegrenzt und mit Schrägbalken gekennzeichnet. Diese Streifen werden in unserer Region oft auch als «Aargauer Trottoir» beschrieben. Dies ist jedoch nicht die offizielle Benennung. Beschreibung des Längsstreifen für Fussgänger gemäss Quelle: bfu-Dokumentation 2.023 «Schulweg»:



«Mit solchen Fussgängerlängsstreifen können fehlende Fussgängerverbindungen durch Markierung erstellt werden. Fussgängerlängsstreifen dienen als Not- oder Übergangslösungen, wo eine bauliche Trennung der Fussgängerbereiche von der Fahrbahn nicht möglich ist. Die Dimensionierung richtet sich nach den Fussgängerfrequenzen. Da der Fussgängerlängsstreifen keinen physischen Schutz bietet, werden zum besseren Schutz des Fussverkehrs in sinnvollen Abständen Pfosten angeordnet (Absicherung von heiklen Stellen wie z.B. in Kurven). Dort, wo das Kreuzen zweier Motorfahrzeuge nicht möglich ist, kann der Pfostenabstand vergrössert werden. Im Bereich der Pfosten muss eine minimale Durchgangsbreite von 1.20 m gewährleistet sein. Die negativen Aspekte der Pfosten bei der Schneeräumung müssen gegenüber dem Sicherheitsgewinn abgewogen werden.»

Die Längsstreifen für Fussgänger sind für den Fussverkehr bestimmt und müssen somit dem Trottoir entsprechend benützt werden. Die Längsstreifen dürfen im Gegensatz zu den Trottoirs von den Fahrzeugen befahren werden, wenn der Fussgängerverkehr dabei nicht behindert wird. Wenn der Fussgängerverkehr durch haltende oder parkierende Fahrzeuge auf dem Fussgängerlängsstreifen behindert wird, muss mit Ordnungsbussen bis Fr. 120.– gerechnet werden. Bei Behinderungen über 60 Minuten sogar mit einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft.

Wie anfänglich beschrieben sollten Fussgängerlängsstreifen nur als Not- oder Übergangslösung dienen. Anzustreben sind baulich abgetrennte Flächen wie Trottoirs, Fusswege oder Trampelpfade.

In Tempo-30-Zonen sollten Längsstreifen genauso wie Fussgängerstreifen entfernt werden. Sie können jedoch ausnahmsweise in unmittelbarer Nähe von Schulhäusern, Kindergärten oder Altersheimen belassen werden.

Haben Sie Fragen zu Trottoirs oder Längsstreifen für Fussgänger? Melden Sie sich bei Ihrer Regionalpolizei.

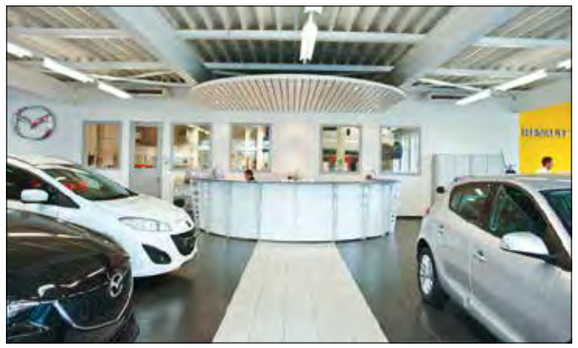
Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal



Der rote Teppich ist ausgerollt: Ab sofort steht der neue Renault Clio zum Probefahren und Kaufen bereit.

Eine attraktive Modellpalette benötigt auch eine attraktive Präsentationsplattform. Diese hat die Autohus AG in Sarmenstorf zweifellos. Und zwar fast genau seit einem Jahr. Anfang letzten Jahres erfolgte der Startschuss zum Um- und Ausbau des Garagenbteriebes, der Mitte November 2011 feierlich eingeweiht werden konnte. Eine Visitenkarte vom Feinsten.

Nicht nur der verantwortliche Geschäftsführer Reto Stadler und das gesamte Autohus-Team sind ein Jahr nach der Einweihung noch immer voll des Lobes. Auch die Kunden schätzen die grosszügigen Platzverhältnisse und die geschaffene architektonische Transparenz, die man vom Empfang bis hin zur Werkstatt hat und die auch der Firmenphilosophie voll und ganz entspricht. «Die Kundenfreundlichkeit spielte beim Umbau des Garagenbetriebes eine ganz zentrale Rolle», wie Reto Stadler bestätigt. Hier wurde der perfekte Rahmen und das ideale Dach für die Präsentation der beiden Marken Renault und Mazda geschaffen.



Der direkte Weg zum freundlichen Empfang.

Komfortable Situation

Mittelpunkt des rund 350 Quadratmeter grossen Showrooms bildete die Annahme mit einer grossen Theke, wo die Kunden optimal bedient werden können. Die zentral angeordnete Administration bietet auch eine direkte Sichtverbindung in die grosszügige, helle und moderne Werkstatt mit 5 Liften. Im Showroom selber finden 10 Autos (je 5 Fahrzeuge der Marken Renault und Mazda) genügend Platz, um optimal präsentiert werden zu können. Nicht nur die Präsentation ist dabei entscheidend: Auch für ein Probesitzen lassen sich die Fahrzeugtüren so öffnen, dass man beim Nachbarfahrzeug keinen Kratzer riskiert. «Wir haben wirklich eine komfortable Situation», stellt Reto Stadler erfreut fest. Kommt die ideale Lage



Ins rechte Licht gerückt: die Renaultmodelle ...

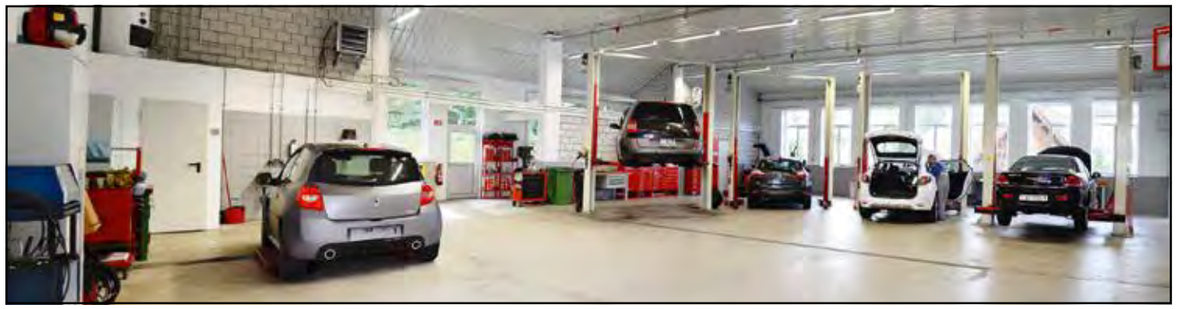


... und die Fahrzeugpalette von Mazda.

dazu, die sich direkt an der Hauptstrasse befindet. «Die Leute nehmen uns heute als modernen Garagenbetrieb wahr», so Stadler, der seit dem Umbau vermehrt Laufkundschaft begrüssen durfte. Das heisst: Leute, die ganz einfach reinschauen und sich von den attraktiven Modellen von Renault und Mazda ein Bild machen wollen. Dass sich die beiden Marken nicht konkurrenzieren, betrachtet Reto Stadler, der seit 2004 als Geschäftsführer die Geschicke der Autohus AG leitet, als optimal.

Fahrzeuge in guten Händen

Optimal gelöst werden konnte auch der Standort des Ersatzteil- und des Reifenlagers. Sie befinden sich neu in der alten Ausstellungshalle, wobei die meistens als Kompletträder vorhandenen Kundenreifen in einem feinsäuberlich eingerichteten Reifenhotel bei idealen Temperaturen und optimaler Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Die Werkstatt ist nach dem neusten Stand der modernen Technik ausgerüstet und garantiert zusammen mit dem bestens ausgebildeten Fachpersonal für einen optimalen Service an den Fahrzeugen. Wobei im Autohus auch Fremdmarken immer willkommen sind. «Wir sind für die Reparaturen aller Marken bestens eingerichtet. Wir wollen das so und können es auch» wie Stadler aus Überzeugung sagt. Überzeugt ist er auch von der Modellvielfalt, die Mazda z.B. mit dem neuen CX 5 und dem Mazda 6 bieten. Renault ist mit dem Clio sogar als Weltneuheit am Start, der Ende Oktober in Sarmenstorf der rote Teppich für die offizielle Vorstellung ausgerollt wurde. Der Clio ist definitiv erwachsener und voluminöser geworden. Mit zahlreichen Elementen und Farben kann man dem Franzosen vom Interieur bis hin zu den Felgen seinen eigenen Stil verleihen. Näher anschauen und probefahren lohnt sich. Genauso wie ein allgemeiner Boxenstop in der Autohus AG z.B. für den Wintercheck. Informationen unter www.autohus.ch



Grosszügig, übersichtlich, modern, hell: Die Werkstatt bildet die Rahmenbedingungen für einen Top-Service.

WELLNESS AM SEE GmbH
KOSMETISCHE DIENSTLEISTUNGEN
Gheiweg 2, 5707 Seengen,
Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch

nail • studio
jeanine oester
Gheiweg 2, 5707 Seengen
Tel. 079 732 12 49
www.nailstudioseengen.ch



Schenken Sie Zeit und Pflege auf höchstem Niveau. Im modernen Kosmetikstudio in Seengen! Verschiedene moderne Verfahren im Angebot.



leibundgut
boniswil-seengen
Service und Verkauf von Elektrowerkzeugen + Haushaltapparaten
Seetalstrasse 193/3, 5706 Boniswil
Eugen Leibundgut
Tel. 062 777 27 27
eu.leibundgut@bluewin.ch
Natel 079 647 52 68
Fax 062 777 36 72
www.haushaltapparate-leibundgut.ch



Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 17.00 – 19.00
Sa 09.15 – 12.00
13.30 – 15.30

Wir sind in Ihrer Nähe. *Gerade, wenn mal etwas schief geht.*



Stefan Studer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Seengen, Sarmenstorf, Fahrwangen, Meisterschwanden, Tennwil, Bettwil, Hallwil, Boniswil

Doris Huber
Verkaufssupport

Stephan Wicky
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Birrwil, Teufenthal, Dürrenäsch, Leutwil, Unterkulm

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00, Telefax 062 767 90 01
seengen@mobi.ch, www.mobireinach.ch

120307B02GA

Bibliothek
Montag geschlossen; Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr; 17.00 bis 19.00 Uhr; Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet.

Frauenturnverein Seengen
Turnzeiten: Montag, 18 –19 Uhr MZH Fitness/ Stretching, offen für alle; Montag, 20 – 21.30 Uhr Turnhalle 3; Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr Volleyball Mixed, Halle 3; Mittwoch, 20 – 22 Uhr Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch

Elternkreis Seengen
Infos: Corinne Schuhmacher, Telefon 062 777 21 81, corinne.schumacher@elternkreisseengen.ch, www.elternkreisseengen.ch

Guuggenmusik Sompfguugger
Infos praesi@sompfguugger.ch, Infos: www.sompfguugger.ch.

Inlineskating
Training für Kinder und Jugendliche jeweils Montag, 18.00 – 20.00 Uhr auf dem Parkplatz Rollstar AG Egliswil und Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr auf dem Werkhofareal Lenzburg (ausser Schulferien). Erwachsenentraining: Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr ab Parkplatz Rollstar AG Egliswil. Infos: www.rc-aaretal.ch

Kindertanzgruppe
Tanzprobe jeweils jeden 2. Mittwoch von 13.15 – 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Während der Schulferien findet kein Tanzen statt. Weiter Auskunft gibt gerne Ursula Bruder unter ursula-bruder@bluemail.ch oder Tel. 062 767 90 99.

Kirchenchor
Die Proben sind jeweils dienstags von 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Gertrud Lämmli, Tel. 062 777 12 27.

Kynologischer Verein Seetal
Übungszeiten: Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 – 11.00 Uhr. Infos: Bea Sager, bea.sager@sunrise.ch oder Tel. 062 775 11 43.

Männerturnverein Seengen
Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.mtvseengen.ch oder direkt bei Peter Käser, Tel. 062 777 36 91.

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

Samariterverein Seengen
Nächste Übung: 8. Januar 2013, 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Bettina Stähli, 062 777 38 65, bettina.staehli@bluewin.ch oder Maja Sandmeier, 062 777 24 59, majasandmeier@bluemail.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Samstag, 15. Dezember, Monatstreff: Weihnachtsduft. Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33 oder franziska.buri@bluewin.ch.

Spielgruppe Seengen
Montag bis Freitag, 8.30 – 11.00 Uhr und Freitagnachmittag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Schillinghaus. Waldspielgruppe: Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Corinne Schumacher 062 777 25 50.

TonArt
Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20 – 22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während der ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, Tel. 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch.

Trachtengruppe Seengen
Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Weitere Auskunft gibt gerne Rosmarie Sandmeier, Tel. 062 777 34 47, 076 464 23 94 oder romi.sandmeier@bluewin.ch

Turnverein
Turnzeiten Männer: Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle und Freitag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 3. Klasse): Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Mädchen Jugi klein). Jugi Mädchen gross (ab 4. Klasse): Donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr. Jugi Mädchen klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr (zusammen mit Knaben Jugi klein). Infos: Monika Lehner, monika.lehner@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch.

Verein «Alte Schmitte»
Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Infos: Jörg Leimgruber, Tel. 062 777 25 68. Vermietung: Nelli Ulmi, Tel. 062 777 10 14 / 062 777 20 11.



Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8.12., 18.30 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle in Seengen. Mittwoch, 12.12., 6.30 Uhr, Rorategottesdienst: Lichtfeier in der Kapelle in Seengen. Sonntag, 16.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent mit der Flötengruppe Bettwil. Sonntag, 23.12., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent mit Versöhnungsfeier. Montag, 24.12., 17.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Weihnachtsfest. Einzug des Friedenslichtes aus Bethlehem. Montag, 24.12., 22.15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle in Seengen. Dienstag, 25.12., 10.00 Uhr, Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Adolf Fuchs in der Pfarrkirche in Meisterschwanden.

Reformierte Kirchgemeinde

REFORMIERTE KIRCHE BONISWIL EGLISWIL HALLWIL SEENGEN

Donnerstag, 6. und 13.12., 19.30 Uhr, Kirche Seengen: Taizégottesdienst. Freitag, 21.12., 19.00 Uhr, Kirche Seengen: Weihnachtsspiel der Jugend. Montag, 24.12., 16.45 Uhr, Kirche Seengen: Heiligabend. Montag, 24.12., 22.00 Uhr, Kirche Seengen: Christnachtfeier. Dienstag, 25.12., 17.00 Uhr, Kirche Egliswil: Weihnachten. Montag, 31.12., 22.00 Uhr, Kirche Seengen: Silvester-Gottesdienst. Dienstag, 1.1., 10.00 Uhr, Kirche Egliswil: Neujahrsgottesdienst.

Elternkreis Seengen

Auch dieses Jahr hat der Elternkreis Seengen wieder das traditionelle Kürbisschnitzen in der Gerbi Seengen durchgeführt.

(Eing.) Ein Wagen voller Kürbisse verschiedenster Sorten aus dem Anbau der Familie Sandmeier, Brunnacherhof in Seengen, wartete auf die fleissigen Schnitzer. Jeder bestimmte die Grösse, Farbe und Form seines Kürbisses selber und so entstanden ganz individuelle Kürbiskreationen.

Auch für allfälligen Hunger und Durst war vorgesorgt. Ein feines Kuchenbuffet stillte die süssen Gelüste und eine schmackhafte Kürbissuppe den etwas grösseren Hunger.



Abfallsammeltermine

Entsorgungsstation Gerbi:
Montag, 9.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 9.30 – 12.00 Uhr

Altglas
Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi.

Altkleider
Sammlungen: 4. Mai und 26. Oktober 2013. Am Sammeltag in den dafür verteilten, speziellen Säcken. Oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Altpapier/Karton
Donnerstag, 13. Dezember. Papier und Karton gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrichtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Altmetall
Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi.

Aluminium
Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Entsorgungsstation Gerbi.

Altöl/Fett
Entsorgungsstation Gerbi.

Ast- und Strauchanlieferung
Samstag, 23. März, 27. April, 15. Juni, 14. September, 19. Oktober und 9. November 2013. Bürgerheim Seengen, Boniswilerstrasse 40. Annahme von 14 – 15 Uhr.

Autobatterien, Pneus
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Batterien
Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Bauschutt
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen.

Elektrogeräte
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Gifte, Chemikalien
Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen.

Grünabfuhr
Jeweils dienstags: 11. Dezember 2012, 8. Januar, 12., 26 Februar. 12., 26 März, 9. , 23. April, 7., 21. Mai, 4., 18., 25. Juni, 9., 23. Juli, 6., 13., 20. August, 3., 17. September, 1., 15., 29. Oktober, 12., 26. November und 10. Dezember 2013. Am Morgen der Sammeltage in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen.

Grüncontainer-Jahresvignette:

bis 240 Liter	CHF	120.00
bis 800 Liter	CHF	350.00

Gebührenmarken:

Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	7.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	7.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und A.Läubli Velos-Motos

Grüngut
Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg.

Grüngutanlieferung
Beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Samstag, 8. Dezember 2012, 2., 16., 30. März, 13., 27. April, 11., 25. Mai, 8., 22. Juni, 6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 26. Oktober, 9., 23. November und 7. Dezember 2013. Annahme von 16 – 17 Uhr. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich.

Häckseldienst
Donnerstag, 14. März, 25. April, 13. Juni, 22. August, 24. Oktober und 12. Dezember 2013. Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient.

Kerzenresten, Korkzäpfen
Entsorgungsstation Gerbi.

Leuchtstoffröhren, Sparlampen
Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Mäuseschwänze
Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag 9.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch 16 – 18 Uhr.

Nespresso-Kapseln
Entsorgungsstation Gerbi.

PET
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi.

Polystyrol-Schaumstoffe
Entsorgungsstation Gerbi.

Schuhe
In brauchbarem Zustand. Entsorgungsstation Gerbi.

Sperrgut
Jeden Mittwoch Morgen mit den offiziellen Sperrgutmarken der Gemeinde bereitstellen oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Stahlbüchsen
Entsorgungsstation Gerbi.

Tierkadaver
Kläranlage Hallwilersee. Montag, 14 – 16 Uhr, Mittwoch, 8 – 9 Uhr, Freitag, 14 – 15.30 Uhr.

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrichtsäcke am Morgen der Sammeltage (NICHT am Vortag ins Freie stellen; streunende Tiere reissen die Säcke auf) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen.

Grundgebühren:

Grundgebühr pro Haushalt 1 – 2 Personen	CHF	30.00
Grundgebühr pro Mehrpersonenhaushalt	CHF	45.00
Grundgebühr pro Betrieb	CHF	75.00

Gebührenmarken:

Gebührenmarken rot (8 kg)	CHF	3.10
Gebührenmarke grün (20 kg)	CHF	6.90

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos

Kehrichtsäcke/Container-Plomben:

Container-Plombe bis 800 Liter		CHF	42.60
Kehrichtsäcke	110 Liter	CHF	5.45
Kehrichtsäcke	60 Liter	CHF	3.05
Kehrichtsäcke	35 Liter	CHF	1.90
Kehrichtsäcke	17 Liter	CHF	1.10

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos



Quelle: Abfallkalender Gemeinde Seengen

Willkommen zum Apéro

10% Rabatt auf alle Artikel



Kinderkleiderbörse Biene Maja
Maya Wüthrich
Boniswilerstrasse 15
(hinter Hotel-Restaurant Hallwyl)
5707 Seengen
Tel. 079 348 44 06

Samstag
8. Dezember
10.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag, 15.00 – 17.00 I Mittwoch, 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 I Freitag, 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 I Samstag, 10.00 – 12.00



- Stimmungen, Reparaturen
- Vermietungen und Verkauf von Occasion-Klavieren
- Verkauf von Keyboards und Digital-Pianos
- Transport von Klavier und Flügel

Engenbühl 271, 5705 Hallwil
Tel. 062 777 32 50, 079 641 10 04
www.klavierservice-kurzo.ch
kurzo@gmx.ch

Der Samichlaus kommt auch dieses Jahr zu Ihnen nach Hause.

Am 6. und am 13. Dezember 2012 kommt der Samichlaus mit dem Schmutzli zu den Kindern.



Kontaktadresse:
Turnverein Seengen,
Tina Siegrist,
062 777 07 47

Anrufzeiten:
11.00 – 12.00 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr







Der Samichlaus kommt auch dieses Jahr zu Ihnen nach Hause. Am 6. Dezember und am 13. Dezember 2012 kommt der Samichlaus mit dem Schmutzli zu den Kindern.

(Eing.) Warum kommt der Chlaus im Bezirk Lenzburg am zweiten Donnerstag im Dezember?

Eine alte Lenzburger Sage berichtet: «Es war einmal vor ewigen Zeiten, als der Samichlaus tief im Goffersberg bei Lenzburg wohnte. Wie jedes Jahr an seinem Namenstag stieg der alte Chlaus beim Eindunkeln die vielen Stufen hinunter in die Stadt. Zweck seines jährlichen Ausfluges war es, die Leute im Städtchen zu besuchen und sie mit Ratschlägen und kleinen Geschenken glücklich zu machen.

Doch eines Jahres war es mit der Herrlichkeit vorbei, denn böse Buben streuten Erbsen auf die Treppe, die zur Chlauswohnung führte. Als der Samichlaus in die Stadt hinuntersteigen wollte, rutschte er aus, kollerte die Treppe hinunter und tat sich an allen Gliedern weh. Doch dies war noch nicht alles. Im Städtchen wimmelte es von Buben in Chlausmänteln. Sie zogen von Haus zu Haus und verspotteten den alten Mann.

Der alte Samichlaus zog sich in seine Wohnung zurück. Verärgert und voller Groll schlug er donnernd die Türe hinter sich zu, wodurch der Eingang verschüttet wurde. Als im darauf folgenden Jahr kein Chlaus erschien, tat den Kindern der Streich leid und sie beschlossen, mit langen Geisseln (Peitschen) Lärm zu machen. Der beleidigte Samichlaus sollte dadurch geweckt und dazu animiert werden, die Leute wieder zu besuchen.»

Der Samichlaus freut sich auf viele Hausbesuche.

Kontaktadresse: Turnverein Seengen, Tina Siegrist, Telefon 062 777 07 47
Anrufzeiten: 11 – 12 Uhr / 17 – 19 Uhr

claro
FAIR TRADE

WELTLADEN SEENGEN
an der Poststrasse 14

Sinnvolle Geschenke aus fairem Handel

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Kunsthandwerk aus aller Welt, Geschenkideen für Gross und Klein, Nahrungsmittel aus fairem Handel wie Kaffee, Tee, Honig, Snacks, Quinua, Reis, Gewürze etc., Soglio-Pflegeprodukte usw.

Öffnungszeiten: Mittwoch-Donnerstag 9.30-11.30 Uhr; Freitag 9.30-11.30 und 16.00-18.00 Uhr; Samstag 9.00-12.00 Uhr

Auf alle Baufragen haben wir eine

Antwort!

Kontaktieren Sie uns. Bei einem unverbindlichen Gespräch finden wir die entsprechend beste Lösung.

S T A D L E R
ARCHITEKTEN AG

Dinkelhof 8
5706 Boniswil
www.stadler-architekten.ch

Tel 062 767 60 20
Fax 062 767 60 29
info@stadler-architekten.ch



Ihre Renault- und Mazda-Vertretung

mazda
RENAULT

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Über 300 m² Showraum für Sie!

VRA Renault Partner im Mittelland



Stefan Säuberli (l.) und Michele Macaluso am Schalter der NAB-Geschäftsstelle Seengen.

«Wir lösen das», verspricht der Slogan der Neuen Aargauer Bank (NAB). Das ist ein Versprechen, welches auch für die 35. Geschäftsstelle im Kanton Aargau gilt. Jene von Seengen nämlich. Seit fast einem Jahr ist die Geschäftsstelle nun an der Schulstrasse offen und erlebte in dieser Zeit bereits eine erfreuliche Kundenfrequenz.

«Wir wollen mit der Bevölkerung und dem Gewerbe einen engen Kontakt pflegen», formulierte Geschäftsstellenleiter Stefan Säuberli bei der Eröffnung sein Ziel. Zusammen mit Michele Macaluso (Stv. Geschäftsstellenleiter) werden die Kunden im Gewerbehaus an der Schulstrasse 3 ganzheitlich beraten. Und zwar im Schalterbereich, den man nach dem Eingangsbereich – der Geldautomatenzone – via eine automatisch öffnende Glastüre betritt. Stefan Säuberli und Michele Macaluso beraten dort (oder diskret in einem der Sitzungszimmer) ihre Kunden umfassend und kompetent in den Bereichen Finanzierung und Immobilien; Anlageberatung und Vermögensverwaltung; Vorsorge-, Pensionierungs- und Ruhestandsplanung; Steueroptimierung, Nachlassplanung sowie Basisdienstleistungen wie Konti, Kreditkarten und Zahlungsverkehr. Eine vollwertige Geschäftsstelle also, obwohl physisch kein Geld vorhanden ist. Denn: Der Geldbezug erfolgt über den Bancomaten im Eingangsbereich. «Hier können



Nur keine Hemmungen: Wenn beide Finanzberater besetzt sind, hilft das Telefon beim Schalter weiter.

sowohl Einzahlungen getätigt als auch Euro bezogen werden. Und zwar zum selben Kurs wie an jedem anderen Bankschalter», hält Stefan Säuberli fest. Ungewohnt ist das Telefon beim Bankschalter. Während die Automatenzone 24 Stunden zugänglich ist, ist der Schalter von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr offen. Wenn beide Finanzberater besetzt sind, steht den Kunden unmittelbar beim Schalter ein Telefon zur Verfügung, wo man seinen Besuch anmelden kann, indem man den Hörer abhebt, den roten Knopf drückt und seine Anwesenheit und seinen Wunsch mitteilt. «Wir sind bestrebt, uns raschmöglichst bei den Kunden zu melden», wie Stefan Säuberli und Michele Macaluso sagen. Die beiden bedanken sich bei den Kunden, welche die Dienste der NAB-Geschäftsstelle Seengen schon in Anspruch genommen haben.



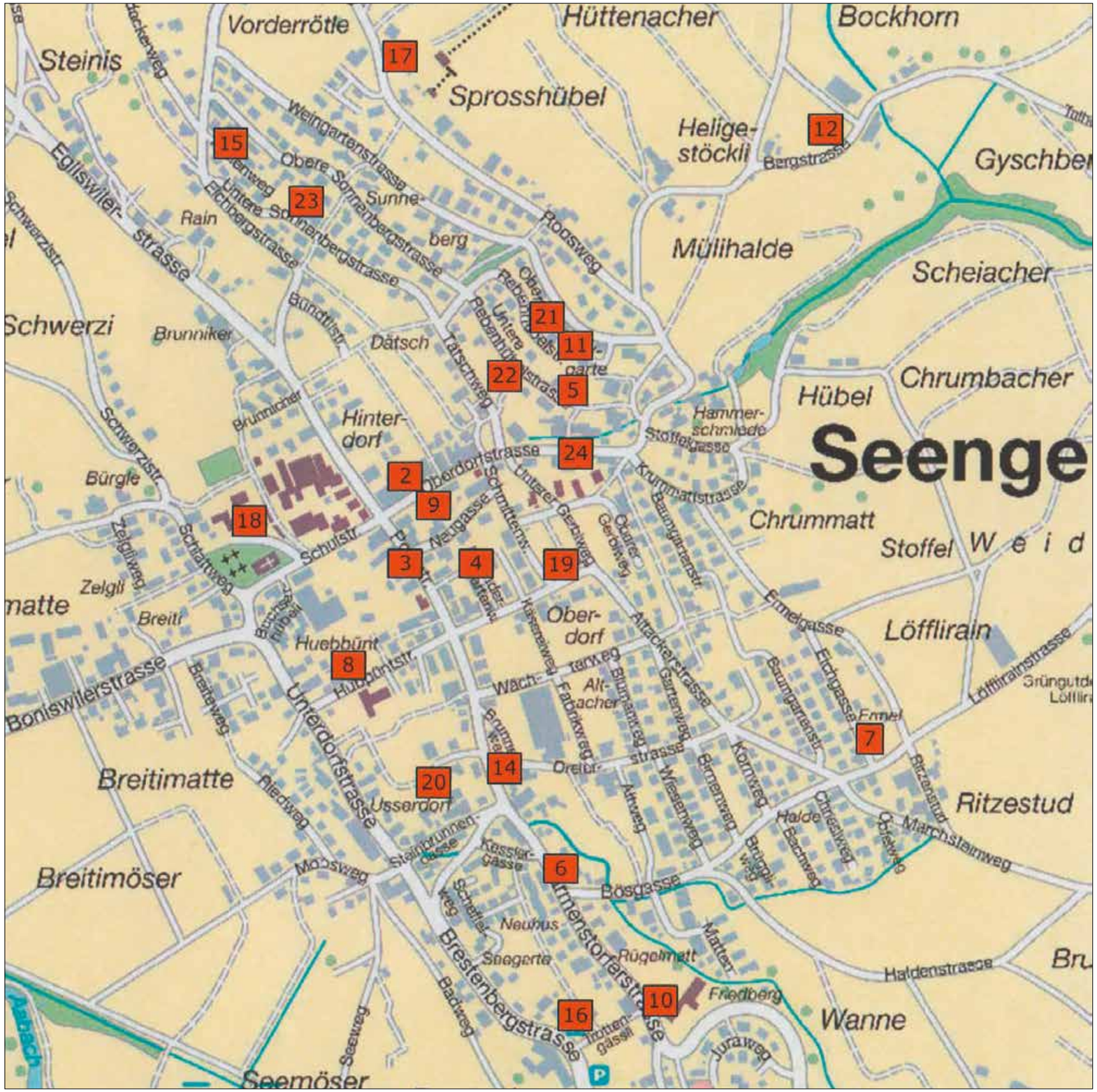
Michele Macaluso in der Automatenzone.

Dorfadventskalender

1. Christchindlimärt (kein Adventsfenster)
2. Seewolle, Oberdorfstrasse 3
3. Bolliger Doris/Fiechter Margrit, Poststrasse 7
4. Kindergarten Post, Kindergartenweg 9
5. Reinhard Yvonne, Unt. Rebenhübelstrasse 15
6. Fischer Andrea, Sarmenstorferstrasse 19
7. Schmid Ruth, Eichgasse 2
8. Familie Blattner, Alterszentrum Hubpünt 4
9. Büchli Theo, Neugasse 10
10. Schulheim Friedberg
11. Fröhlicher Janine & Christian, Weingartenstrasse 9
12. Siegrist Lisa & Hansruedi, Bergstrasse 19
13. Rest. Eichberg (Besuch Samichlaus 18 – 19 Uhr)
14. Hauri Lilly, Dreierstrasse 2
15. Wittmer Regula & Thomas, Rötlenweg 3
16. Remund Astrid & Ulrich, Trottengässli 2
17. Sandmeier Petra & Rolf, Roosweg 26
18. Elternkreis, Schillinghaus
19. Gemeindeverwaltung Seengen
20. Kindergarten Rotes Haus, Poststrasse 30
21. Hofer Yvonne & Robert, Weingartenstrasse 11
22. Herzog Irene, Unt. Rebenhübelstrasse 10
23. Michel Heidi & Beat, Unt. Sonnenbergstrasse 12
24. Roth Regula, Oberdorfstrasse 34 (Fierz Getränke)

Vernissagen jeweils ab 17.30 Uhr
(z.T. mit warmem Getränk und Gebäck)

Der Verkehrsverein freut sich auf viele bereichernde Begegnungen und ein besinnliches Zusammensein.





Powertraining Seetal macht alle fit



Daniela (r.) und Petra Häusermann mit Powerplate ...



... und als Bodypump-Instruktorinnen im «fitpunkt».

Fit, fit, hurra! Wer etwas für seine persönliche Fitness und Gesundheit machen möchte, ist im Powertraining Seetal von Daniela Häusermann genau an der richtigen Adresse. Gerade auch dann, wenn Zeit eine zentrale Rolle spielt. Seit Herbst trifft man im Studio an der Schulstrasse in Seengen ein neues Gesicht an.

«In den 5 Monaten seit der Eröffnung konnten wir einen stattlichen Kundenstamm aufbauen», wie Daniela Häusermann zufrieden sagt. «Die Kunden sind überzeugt von unserer Arbeit, von der seriösen und persönlichen Beratung und nicht zuletzt vom Trainingsgerät Powerplate.» Seit Herbst hat Daniela Häusermann Verstärkung in der Person von Petra Häusermann (nicht verwandt) erhalten. Sie ist nicht nur Instruktorin und überzeugte Powerplate-Anwenderin, sondern auch eine Sportlerin durch und durch. Unter anderem war sie Volleyballerin in der Nationalliga A und gehörte 6 Jahre dem B-Kader des Schweizer Boardercross-Teams an. In Kontakt mit Powerplate kam Petra Häusermann schon damals beim Swiss-Olympic-Team, welches mit diesem effizienten und zeitsparenden Gerät trainierte. «Harte 10 Minuten auf der Platte sind wie 2 Stunden Krafttraining an Maschinen und mit Hanteln», stellte sie fest. Diese Tatsache wissen sowohl Berufstätige als auch Hausfrauen zu schätzen, welche nicht über ein nach oben offenes Zeitmanagement verfügen. Aber auch Sportler trainieren im Powertraining Seetal von Daniela Häusermann. So etwa der Seenger Heinz Bruder, der im Januar 2013 in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum 24-Stunden-Rennen von Dubai im Schweizer Team von Fach Autotech GmbH startet und sich mit dem effizienten «Bodytuning» bei Daniela Häusermann die nötige Kraft und Kondition für dieses harte Rennen antrainiert. «Ich bin absolut überzeugt von diesem effizienten Training», wie er sagt. Man muss aber nicht unbedingt Autorennsportler sein, um sich konditionell auf Vordermann zu bringen. «Innerhalb von 5 Wochen kann man sich mit einem regelmässigen Training auch eine gute Grundkondition für die kommende Skisaison aneignen», erklärt Daniela Häusermann, die wie ihre neue Instruktorin Petra Häusermann ebenfalls auf der Powerplate trainiert. Damit erzielen die beiden jene Top-Fitness, die sie auch als Bodypump-Instruktorinnen im neu eröffneten Seenger Fitpunkt von Esther Lüthi an der Egliswilerstrasse benötigen.



Will fit sein für das 24-Stunden-Rennen von Dubai: der Seenger Porsche-Fahrer Heinz Bruder.

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY

TESTAROSSA SEENGEN

Steinbrunnengasse 9, 5707 Seengen, Telefon 062 777 11 20, Telefax 062 777 13 78

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag I Dienstag - Freitag 10.00 - 14.00 Uhr / 17.00 - 24.00 Uhr I Samstag - Sonntag 17.00 - 24.00 Uhr

Jetzt aktuell:
Rösti-Gerichte
mit Hauslieferdienst



Jetzt aktuell:
Frische Muscheln



Immer aktuell:
Pizza, Pasta und Risotto





Wir verwöhnen Sie mit einem 4-Gang-Silvestermenü:
Reservieren Sie sich schon jetzt einen Tisch bei uns!

Am 15. Januar 2013 feiern wir das 8-Jahr-Jubiläum:
Ein Gratis-Cüpli steht für Sie bereit.

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch



SCHLOSSGARAGE R. LÜTHI SEENGEN

Schlossgarage René Lüthi
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch

* **Aygo Collection** 1,0 VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Türer, 5-Gang-Getriebe manuell, Fr. 16'990.– inkl. Mehrausstattung (4 Winter-Kompletträder, Leichtmetallfelgen, getönte Scheiben, LED-Tagfahrlicht, Interieur-Applikationen in Klavierlack-Schwarz) im Wert von Fr. 2'550.– abzgl. Cash Bonus von Fr. 1'000.– = Fr. 15'990.–, Leasingzins Fr. 138.75, Ø Verbrauch 4,3 l/100 km, Ø CO_2-Emission 99 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO_2-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 159 g/km. **Leasingkonditionen:** Effektiver Jahreszins 1,92%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.–), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Cash Bonus-Angebote sind mit dem 1,9% Leasing kumulierbar. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 31. Dezember 2012 oder bis auf Widerruf. Nur bei den teilnehmenden Toyota Partnern. Metallic-Lackierung für Cinnamon und Pepper gegen Aufpreis (Fr. 550.–).



Regenwetter: Gerade richtig für diesen Frosch.



Auch der Nachwuchs haute auf die Pauke.

Grau und doch farbig: Der Himmel über Seengen weinte, als die Sompfguugger am Sonntag, 11.11. punkt 11.11 Uhr mit dem Fasnachtsknall die 5. Jahreszeit mit Pauken und Trompeten einläuteten. Die eingefleischten Guggenmusiker mit Nachwuchs zeigten sich wetterresistent und starteten zu einer farbigen «Tour de Seengen».

Guggenmusiker sind hart im Nehmen. «Das regnerische Wetter kann uns jedenfalls die Laune nicht verderben», sagte Sompfguugger-Präsident Christoph Fritschi – nahm seine Posaune und schränzte mit seinen Kolleginnen und Kollegen los, als gäbe es kein Morgen mehr. Dies allerdings erst, nachdem vier Knallpetarden das Gebiet um den Burgturm wachgerüttelt hatten. Dort (oder wegen des Regens eben unter dem schützenden Dach der Mehrzweckhalle) startete die kakofonische Tour durch Seengen, die nach dem Startkonzert zur Mühle, zum Weingut Lindenmann, zur Pizzeria Testarossa/Sandy Blumen führte und am Nachmittag bei der Susi Bar endete.



Schlagzeugspielen ist Frauensache.



Tätschmeister Urs Zehder in Action.





Heizung | Brennerservice | Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Tel. 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Boutique Anne
das Modegeschäft am Hallwilersee
Dinkelhof 6, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 16 00

20% Rabatt
auf alle Einkäufe (ausgenommen Gutscheine)

Willkommen zum Sonntagsverkauf!

16. Dezember, 10.00 – 16.00 Uhr

BOUTIQUE HARLEKIN
Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20

Unsere Öffnungszeiten:
Di / Do / Fr 14.30 bis 18.30 Uhr
Mi 09.00 bis 11.30 Uhr
Sa 09.00 bis 16.00 Uhr

20% Rabatt
auf alle Einkäufe
(ausgenommen Gutscheine)
Glühwein Päckliservice

Turnerabend «Tour de Suisse»



Die Missen des Schulsports Seengen bei der Abschlussparade am Stufenbarren.



Wie ein Fels in der Brandung: Die Jungen des Knabengeräteturnens mit strammer Haltung.

Wenn der Turnerabend in Seengen vor der Tür steht, singen die Frösche und tanzen die Schwäne. Mit Hilfe eines liebevoll gestalteten Theaters wurden die Zuschauer durch die Schweiz geführt und die Vielfältigkeit derselben akzentuiert. Aber sei es nun das Bauernpaar oder eine hysterische Zürcherin, welche die Schweiz entdecken, eins war zum Ende deutlich: Nirgends ist es so schön wie in Seengen.

(iss) Eine Reise quer durch die Schweiz hatten Herr und Frau Caduff, bodenständige Bauern vom Berg, gewonnen. Die Caduffs aber konnten sich so gar nicht mit dem erfolgreichen Zürcher Paar anfreunden, das ihr Glück teilte. Etwas widerwillig begannen sie ihre Reise. Die Unstimmigkeiten zwischen den beiden Paaren hielt jedoch die anderen Protagonisten, die Turner, nicht davon ab ihre Auftritte energiegeladen zu eröffnen. Es wurde gehüpft und gesprungen, getanzt, gelacht und – auch gequakt. Unter anderem tauchte das Kitu die Bühne in ein wuselndes Froschgrün und nach einer etwas sehnsuchtsvollen Vorstellung zum Thema Sommer – draussen regnete es in Strömen – , einer roten Karte beim Fussball und der vermenschlichten Darstellung der Schweizer Berge gastierte gar die Miss-Schweiz-Wahl in der Mehrzweckhalle Seengen. Die Schülerinnen aus Seengen begeisterten durch ihre eleganten Sprünge und Kunstfiguren. Nach einer kurzen Pause wurde schliesslich der Zürichsee kurzerhand zum Schwanensee und die « Swissladies» des FTV machten den Missen Konkurrenz. Das Programm gipfelte im «Grande Finale». Dieses war, wie der ganze Abend, angereichert mit kreativen Details wie zum Beispiel selbstgebastelte Kartonblumen. Auch der Wechsel zwischen Bocksprüngen und Tanzeinlagen sowie die Performance zum Lied «Kiosk» von Rumpelstilz waren «eifech cool» weiss auch Johnny, ein junger Mitturner. Der Abend gelang von A wie Apéro bis Z wie Zugabe reibungslos. Keine Selbstverständlichkeit, denn dahinter steckte viel Planung und Engagement. Nach einem Vierteljahr Vorbereitung war aber alles gut durchstrukturiert, versicherte Monika Lehner, Präsidentin des TV. Der Abend bereite ihr zum Glück ebenso viel Freude wie Arbeit.



Hand in Hand tanzten sich die Damen zum Erfolg.



Seetal-Kosmetik

kosmetische Dienstleistungen & Massagen Nadja Leibundgut

Die **Geschenkidee** für Weihnachten:

Gutscheine für Wellnessbehandlungen.
diverse trendige **Schmink- & Pflegeprodukte.**

Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Seetalstrasse 193/3 · 5706 Boniswil · Tel. Nadja: 079 585 75 67 · Tel. Maja: 079 696 74 88

Schenk dir Bewegung –
ein dynamischer Vorsatz
für das neue Jahr!

Tanz, Fitness, Spiraldynamik® –
kompetenter Unterricht
für Kinder und Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich.

Spiraldynamik
intelligent movement

Kurse

Information:
Barbara Eichenberger-Wiezel
Apothekerweg 2 // 5712 Beinwil am See
062 772 01 88
info@spiraldynamik-circle.ch
www.spiraldynamik-circle.ch

Circle
Raum für Tanz und Bewegung

Oh du fröhliche ... Raclettezeit!

Nature, Pfeffer, Knoblauch, Paprika,
geräuchert oder diabolo!

Chäs Paradies
SEENGEN | SEON

Chäs-Paradies Seengen | Poststrasse 23 | 5707 Seengen | Tel. 062 777 45 66
Chäs-Paradies Seon | Oberdorfstrasse 3 | 5703 Seon | Tel. 062 775 11 41

Kurse der Schneesportschule NF Beinwil am See im Januar



Vor über 40 Jahren haben fünf unerschrockene Schneesportler die Schneesportschule NF Beinwil am See ins Leben gerufen. Anfangs noch mit Flugblättern und PWs, heute mit einem Programmheft voller Informationen, Fotos und treuen Inserenten sowie mit 3 bis 4 Cars treuen und neuen Gästen.

Bereits um 6.20 Uhr steigen die ersten Kursteilnehmer in den Car, spätestens um 7.15 Uhr sind wir komplett und lassen uns von den erfahrenen Chauffeuren der Unternehmen Frey Reisen, Schlossrued und Gebrüder Merz, Beinwil am See zum jeweiligen Zielort fahren. Auf der rund stündigen Fahrt begrüssen die «Carchefs» zuerst die Teilnehmer, verteilen die Klassenlisten, auf welchen Notfallnummern vermerkt sind. Anschliessend wird bei jedem Teilnehmer die Tageskarte einkassiert und die Präsenz notiert. Dies dient den Schneesportlehrern am Zielort zur Überprüfung, ob ein Gast fehlt. Danach wird der Carrapport ausgefüllt, damit festgehalten ist, wie viele Passagiere an Bord sind und am Abend die Zahl auch für die Rückfahrt wieder stimmt. Schlussendlich werden die Finanzen noch überprüft.

Abhängig vom Zielort erhalten die Kursteilnehmer die Tageskarte beim Aussteigen oder direkt vom Klassenlehrer am Sammelplatz. Nach erfolgter Abmeldung des Klassenlehrers, beginnt der Tag im Schnee. Am ersten Kurstag findet um ca. 10.30 Uhr ein Klassenaustausch statt. Falls sich jemand in die falsche Gruppe angemeldet hat, kann hier noch reagiert werden. Dies soll vor allem dazu dienen, dass all unsere Gäste an den Kurstagen optimal vom Wissen und Können unserer Schneesportlehrer profitieren können.

Die Schneesportlehrer und die Teilnehmer gehen gemeinsam in ein Restaurant, um das Mittagessen einzunehmen. Nach Abschluss des Tages werden die Teilnehmer von ihren Schneesportlehrern zum richtigen Car gebracht und die Rückreise an die verschiedenen Abfahrtsorte kann nach Kontrolle der kompletten Gästeschar pünktlich angetreten werden. Die Ankunftszeit an den ersten beiden Kurstagen ist je nach Einstiegsort zwischen 18.00 bis 18.45 Uhr. In Reinach verlässt das Kader der Schneesportschule die Cars, um sich noch kurz zu einem Austausch zu treffen, damit allfällige Optimierungen oder Vorkommnisse thematisiert werden können.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand der Schneesportschule beim gesamten Kader, bei den treuen Inserenten, sowie den treuen und auch neuen Gästen für das geschenkte Vertrauen.

Besucht doch www.carven.ch, unsere neu gestaltete Website, hier sind Anmeldungen für die Kurse im Januar bereits möglich.

Eröffnung Fitpunkt an der Egliswilerstrasse



Willkommen: Viele Interessierte kamen zur Eröffnung.



Der Fitpunkt bringt Farbe in den Fitnessbereich.



Herrlich: der Eröffnungsapéro war zum Anbeissen.

Die Umbauphase ist abgeschlossen: Jetzt gehts los! Einladend, frisch, farbig, jung und dynamisch präsentiert sich der Fitpunkt von Esther Lüthi an der Egliswilerstrasse 50 (Gebäude Maler Roth). Anlässlich der Eröffnung gab es viele Komplimente und auch Schnupperkurse zum Mitmachen. Da steckte Bewegung drin!

Und: «Sportliche Bewegung bei uns soll Spass machen», so das erklärte Ziel von Inhaberin Esther Lüthi und ihrem Instruktorenteam. Viel brauchts nicht dazu: ein paar saubere Hallenschuhe, eine Trinkflasche und ein Handtuch. That's it! Mit dem Fitpunkt in Seengen hat sich die diplomierte Instruktorin für Groupfitness-Lektionen wie Power-Yoga, ZUMBAfitness, AquaZUMBA, ZUMBAtoning, Bodypump AIM, Toning, Dance, Dance Pro und Step-Aerobic einen Traum erfüllt. «Jetzt freue ich mich auf die kommenden Kurse und auf viele aufgestellte und zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer.» Dass sie nichts von halben Sachen hält, konnte man anlässlich der Eröffnung mit eigenen Augen sehen. Ein freundlicher Empfangsbereich, stilvolle Garderoben, neue sanitarische Einrichtungen und ein Kurslokal, das seinesgleichen sucht, bilden die Grundlage für einen nicht zu unterschätzenden Wohlfühleffekt. Da wurde nichts dem Zufall überlassen. Genauso wenig wie bei den Kursen, die von diplomierten Instruktorinnen geleitet werden. Beim Angebot hat es für alle etwas dabei: Von Power- und Hatha-Yoga über Pilates bis hin zu Power-Fit, ZUMBAfitness, ZUMBAtoning, ZUMBAtomic (für 5- bis 10-jährige Kids) und Bodypump. Für die Kurse sind verschiedene Abos erhältlich, wobei Schüler, Lehrlinge, Studenten oder AHV-Bezüger von speziellen Konditionen profitieren können. Am Freitag, 7. Dezember findet ein Advent-Special statt. Den Auftakt macht um 17.00 Uhr das ZUMBAtomic für Kids von 5 bis 10 Jahren, das von Susi geleitet wird. Einen Zacken legen die beiden Instruktorinnen Nadja und Esther zu. Um 18.00 Uhr sorgen sie in der ZUMBA-Special-Stunden für Action. Ans Eingemachte geht es zum Abschluss (19.00 Uhr) dieses Advent-Specials. Die beiden Bodypump-Instruktorinnen Daniela und Petra Häusermann greifen mit hoffentlich vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Langhantel. Weitere Infos, Preise, Kurse und Kursdaten finden Sie unter www.fitpunkt.ch



Esther Lüthi im Gespräch mit Kundinnen.



Hell und freundlich: die neuen Garderoben.



Ganzkörperworkout: Bodypump mit der Langhantel.



ZUMBAfitness – und die Freude tanzt mit.



Gut besucht: das Ganzkörpertraining Pilates.



Keine zu klein, Zumbatänzerin zu sein.

Help Hallwilersee: Hand in Hand

Seit der Gründungsfeier im Frühling hat die Help Hallwilersee viele spannende Monatsübungen durchgeführt. Am Samstag, 17. November, fand die Übung in Seengen statt. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Samaritervereins leisteten die Helpis an sechs verschiedenen Posten 1. Hilfe.

Was ist zu tun, wenn der Kollege die Treppe runter stolpert und sich den Fuss verstaucht? Die Helpis wenden da sofort das PECH-Schema an. Bei einer stark blutenden Wunde wird ein korrekter Druckverband gebunden und bei einem Treppensturz mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung wird der Halsschienengriff trainiert sowie das korrekte Anziehen eines Halskragens gelernt. Die Verbrennung wird gekühlt, der bewusstlose Klavierspieler fachgerecht in die Bewusstlosenlagerung gebracht und beim Junior mit Herzstillstand in der Dusche wird fleissig reanimiert und der Defibrillator in Betrieb genommen. So verbrachten Samariter und Helpis einen kurzweiligen Nachmittag, bei dem auch Spiel und Plausch neben dem Lernen voneinander nicht zu kurz kam. Auch die vier Help-Interessenten fanden Gefallen und werden an der nächsten Übung wieder teilnehmen.

Weitere Höhepunkte im Help-Jahr waren das «Generationentreffen» im Oktober und das Weekend im August.

Im Oktober teilten sich die Helpis auf und besuchten das Altersheim in Sarmenstorf und die Bewohner der Alterswohnungen in Seengen. Gemeinsam wurden Brettspiele gemacht, Instrumentalvorträgen gelauscht und der mitgebrachte Zvieri gegessen. Jung und Alt hatte die Begegnung genossen, so dass dieser Anlass sicher wiederholt wird.

Das Weekend im August führte nach Burgdorf, wo im Stroh übernachtet wurde. Der Sonntag gehörte den 5 Sinnen, die im Sensorium in Walkringen voll zum Zuge kamen. Sei es Steine zum Klingen bringen, mit Schwingungen Sandbilder entstehen zu lassen oder im Finsteren den Weg zu finden, Helpis und Begleiter bekamen kaum genug vom Experimentieren und Ausprobieren.

In diesem Kalenderjahr steht nun noch die Übung «Weihnachtsduft» am 15. Dezember in Fahrwangen auf dem Programm. Die Helpis sind schon fleissig am Werweissen, ob nun Guetzli gebacken, Verbrennungen behandelt oder etwas ganz anderes gemacht wird.



Früh übt sich: Hier zeigen Gina und Kai, wie man einen doppelten Druckverband anlegt.

Apéro in der Kinderkleider-Börse «Biene Maja»



Maya Wüthrich: Grosses Kleiderangebot.

Sie geben in unserer Wegwerfgesellschaft wohltuend Gegensteuer: die Kinderkleiderbörsen landauf, landab. Auch die Kinderkleiderbörse «Biene Maja» in Seengen. Seit ca. 18 Jahren ist sie eine feste Institution in Seengen und seit 3 Jahren führt Maya Wüthrich die Geschicke der Börse. Am 8. Dezember lädt sie zu einem Apéro in die vergrösserten Räumlichkeiten ein.

Das Angebot ist gross, die Qualität sehr gut und die Preise günstig. Darauf legt Inhaberin Maya Wüthrich sehr grossen Wert. Egal ob Kleider, Schuhe, Kinderwagen, Spielsachen: Was nicht in einem Top-Zustand ist, findet bei ihr keine Aufnahme in die Kleiderständer oder die Verkaufsregale. Saisonal bedingt sind jetzt Winterkleider wie Jacken, Skianzüge, Pullover, Strümpfe, Funktionsunterwäsche etc. aktuell und an vorderste Front gerückt. Schön aufgehängt und nach Grössen sortiert. Mädchen- und Knabenkleider fein säuberlich



Auch Spielwaren findet man bei «Biene Maja».



Warten auf Käufer: verschiedene Kinderwagen.

getrennt. «Kleider allgemein findet man bei mir für Babys bis hin zur Grösse 176 für Jugendliche», erklärt Maya Wüthrich. Sie führt ihre Kinderkleiderbörse mit Leib und Seele. Und seit die Ludothek, welche sich bis vor Kurzem in den gleichen Räumlichkeiten befand, aufgelöst wurde, hat sie für die Präsentation ihres Angebots mehr Platz zur Verfügung. «Das Angebot wird stetig ausgebaut», wie sie sagt. Und so findet man bei ihr neu auch eine Schwangerschaftsabteilung mit Hosen, Still-BHs, Bauchbändern etc. Neben Bekleidung hat sie auch Spielsachen, Gesellschaftsspiele, Bücher, DVDs, CDs etc. im Angebot. Auch in Sachen Kinderwagen, Kinderbettli, Laufgitter oder Autokindersitze wird man bei Maya Wüthrich fündig. Gross ist auch die Schuhabteilung, wo von normalen Alltagsschuhen über Eislaufschuhe bis hin zu Fussballschuhen oder Rollerblades alles vorhanden ist, was das Herz begehrt. Die Kinderkleiderbörse «Biene Maja» ist eine wahre Wundertüte. Geöffnet ist sie am Dienstag von 15 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, am Freitag von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Während der offiziellen Öffnungszeiten nimmt Maya Wüthrich Ware in Kommission entgegen. «Was in der Kinderkleiderbörse schlussendlich nicht verkauft wird, kommt bedürftigen Familien in der Schweiz zugute», wie sie erklärt.

Vernissage von Kunstmaler Urs Brandenburg



Urs Brandenburg (r.) überreicht Christoph Leimgruber ein Portrait, das in der Schulzeit entstanden ist.

Träume sind da, um sie zu verwirklichen. Für Urs Brandenburg trifft das zu 100 Prozent zu. Von einer Gemäldeausstellung in der alten Schmitte hatte er schon als Schuljunge geträumt (das Dorfheftli berichtete in der Novemberausgabe). Am 17. November lud er nun zur Vernissage seiner Ausstellung ein. Und die Besucher kamen in Scharen. «Zusammen haben wir die Schule besucht – haben gelernt zu lesen, zu schreiben, zu rechnen und zu zeichnen. Bei Letzterem ist bei mir offenbar etwas schief gelaufen», wie Christoph Leimgruber (Geschäftsführer ALESA AG) in seiner Laudatio humoristisch bemerkte. Ganz im Gegensatz zu Urs Brandenburg, der schon als Kind gerne gemalt und gezeichnet hat und sein Talent schon früh aufblitzen liess. Am Anfang mit Kohle und Grafitstift. Heute malt der gelernte Innendekorateur und heutige Wohnberater am liebsten mit Ölfarbe. Rund 48 Bilder sind in den letzten 2½ Jahren in seinem Atelier entstanden – vorwiegend mit Landschaften aus Seengen und Umgebung. Den Querschnitt seines künstlerischen Schaffens stiess bei den Vernissage-Besuchern auf Begeisterung. «Ohne Zeit, Musse und Lust ist es nicht möglich, solche Bilder zu malen», erklärte Urs Brandenburg bei der Vernissage. Dass er sich in jedes seiner Bilder verliebt hat, verschwieg er dabei ebenfalls nicht. «Trotzdem gebe ich jedes Bild von Herzen gerne weiter und bereite den neuen Eigentümern damit gerne Freude.» Etwas, das die Brandenburgbilder zweifellos ausstrahlen.



Brandenburgs Bilder faszinierten die Besucher.



Üppig: das Apérobuffet anlässlich der Vernissage.

Adventsausstellung Sandy Blumen / Busi Gartenbau



Hier gab Rot den weihnächtlichen (Farb-) Ton an.



Vielfältige Kreativität: Chläuse und Sternenkugeln.

Märchenhaft, zauberhaft, traumhaft! Unter dem Motto «Advent im Natursteinkeller» lud das Blumen- und Floristikfachgeschäft Sandy Blumen / Busi Gartenbau zur Adventsausstellung in den Burgturmkeller, wo sich bis vor Kurzem die Steinzeitwerkstätte befand. Die drei Elemente Feuer, Holz, Ton und jede Menge Kreativität gaben dabei den Ton an. Viele Komplimente und Glückwünsche blieben nicht aus. Wen wunderts? Ein goldenes Händchen bewiesen Ramona und Peter Sandmeier bei der Wahl der Ausstellungslokalität. Den Burgturmkeller verwandelten sie zusammen mit Irene Bruder, welche die Adventsausstellung mit Tonwaren bereicherte, in ein Weihnachtsparadies, das an Ideenreichtum schlicht und einfach nicht zu überbieten war. Gestecke, Arrangements, Figuren, Töpfe, rote und weisse Farbe, erdige Töne, eine Schneeinsel mit überzuckerten Bäumchen und Waldkäuzen: Die Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit hätte in ihrer ganzen Vielfalt nicht schöner ausfallen können. Die verschiedenen floristischen Adventskunstwerke und Accessoires für Stubentisch, Fenstersims, Haustüre oder Hauseingang stiessen auf grosse Bewunderung und eine breite Käuferschaft. Interessant: Auf dem Rundgang durch die Ausstellung gab es immer wieder neue Sachen zu entdecken. Und wer sich danach stärken wollte, wurde von Busi und Mario an der Adventsbar verwöhnt.



Die Besucher staunten ob der floristischen Vielfalt.



Einmalig: das Ambiente im Burgturmkeller.

Neue Poststelle, positive Echos



Die Kunden der Post Seengen werden (wie hier von Beatrice Maestri) am offenen Schalter empfangen.

Heute muss man froh sein, wenn man als vergleichsweise kleine Gemeinde überhaupt noch über eine eigenständige Poststelle verfügt. Nun: Seengen darf sich glücklich schätzen. Mit der Neueröffnung der Post bleibt für die Seenger Bevölkerung diesbezüglich auch die Kirche im Dorf. In der neuen Post im Unterdorf kann man seine Geschäfte nämlich wie bisher im Dorf abwickeln – in einer hellen, freundlichen und grosszügigen Schalterhalle.

Augenfälligste Neuerung ist das fehlende Panzerglas, welches bisher eine Sicherheitsbarriere zwischen Postkunden und Postangestellten gebildet hat. Die Seenger Post zeigt sich offen, was bei den Kunden ganz offensichtlich gut ankommt. «Wir haben seit der Eröffnung schon viele positive Rückmeldungen erhalten», wie Mitarbeiterin und Stellvertreterin Beatrice Maestri sagt. Wie die Kunden schätzt auch sie ganz besonders den direkten Kontakt, der durch das Weglassen des Panzerglases an Qualität deutlich dazugewonnen hat. Seengen ist schweizweit die vierte Poststelle, die nach diesem Prinzip aufgebaut ist. Die Schalterhalle ist viermal grösser als am alten Standort an der Poststrasse und vermag auch ein grosses Kundenaufkommen locker zu schlucken. Im Warteraum befinden sich verschiedene Regale mit diversen Papeterieartikeln wie Gruss- und Glückwunschkarten, Bücher etc. In einer separaten Glasvitrine kann man sich von den neusten Mobiltelefonen ein Bild machen.

Die Öffnungszeiten sind morgens 8.00 bis 11.30 Uhr, nachmittags 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Am Samstag ist die Post von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.



Warteraum mit Papeterieartikeln und Handys.



Die Post Seengen setzt auch farblich neue Akzente.

dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Gemeinden
erscheint ab 2013 monatlich am 2. Mittwoch

Dorfheftli GmbH
Hauptstrasse 2
5734 Reinach /AG

Telefon 062 765 60 00
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch

Preise und technische Daten
2013

Preise inkl. 8% MwSt.
pro Ausgabe und Dorf

			Dorfheftli, einzelne Magazine: 5712 Beinwil am See	5725 Leutwil	5616 Meisterschwanden	5737 Menziken	5706 Boniswil		5707 Seengen	5734 Reinach	Dorfheftli-Kombi: Kombi: Boniswil + Seengen + Leutwil
Inhalt	**Breite x Höhe**										
1/4-Seite	134 x 48.75 mm	4-farbig	75.–	75.–	110.–	110.–					160.–
1/2-Seite	134 x 98.50 mm	4-farbig	145.–	145.–	200.–	200.–					300.–
1/1-Seite	134 x198.00 mm	4-farbig	285.–	285.–	380.–	380.–					570.–
Umschlag	**Umschlagseiten 2, 3 und 4**										
1/4-Seite	134 x 48.75 mm	4-farbig	125.–	125.–	190.–	190.–					265.–
1/2-Seite	134 x 98.50 mm	4-farbig	195.–	195.–	280.–	280.–					410.–
1/1-Seite	134 x198.00 mm	4-farbig	395.–	395.–	550.–	550.–					810.–

Wiederholungsrabatte
6% Rabatt für 6 Erscheinungen, 12% für 12 Erscheinungen im selben Dorfheftli (nicht kumulierbar mit anderen Rabatten).

Kombinationsrabatte
15% auf Inserate, welche auch in einem anderen Dorfheftli erscheinen (nicht kumulierbar mit anderen Rabatten).

Platzierung
Platzierungswünsche können nur bedingt berücksichtigt werden.

Berichte mit kommerziellem Inhalt
Angelieferte Texte/Berichte werden nur in Verbindung mit Inseraten und nach Platzangebot veröffentlicht (max. 3000 Zeichen ohne Bild).

Erscheinungsdaten
09. Jan 13. Feb 13. Mär 10. Apr 08. Mai 12. Jun 10. Jul
14. Aug 11. Sep 09. Okt 13. Nov 11. Dez

Redaktionsschluss (12 Uhr)
19. Dez[12] 30. Jan 27. Feb 27. Mär 24. Apr 29. Mai 26. Jun
31. Jul 28. Aug 25. Sep 30. Okt 27. Nov

Datenanlieferung
Inserate als pdf-Files, Texte als Word-Files und Bilder als jpg-Files (300 ppi!) mit Vermerk per E-Mail an dorfheftli@artwork.ch. Fehlerhaft veröffentlichte Inserate berechtigen nicht zu einer Kostenreduktion oder zu einer nochmaligen Veröffentlichung.

Die Dorfheftli erreichen **12 310 HAUSHALTUNGEN**
respektive **24 600 LESERINNEN UND LESER** Stand 12.2012

12.2012 dorfheftli.ch Tarifänderungen bleiben vorbehalten und gelten auch für laufende Abschlüsse und Aufträge.



immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch

verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden
056 664 70 10 www.ic-immoconsult.ch



Fest- und Partyzelt-Vermietung H. P. Keller GmbH

Mülisacker 352 | 5705 Hallwil
T 062 777 29 53 | F 062 777 50 69
info@keller-zelt.ch | www.keller-zelt.ch